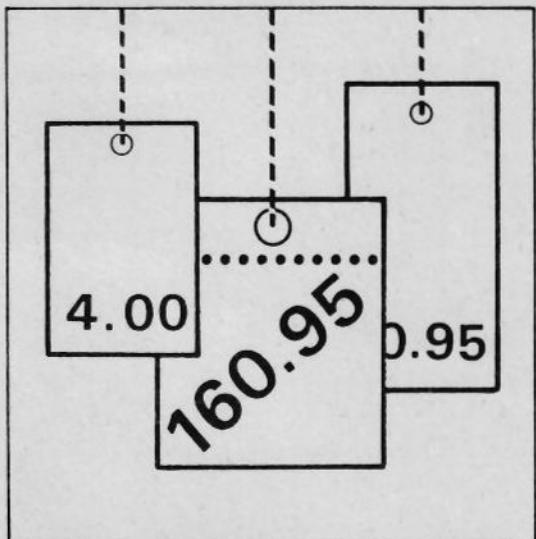


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 1

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Juni 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

METZLER
POESCHEL



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VI A, Telefon: 0611 / 75 - 26 52, 25 87

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden. Zeitreihen für die Land- und Forstwirtschaft sind ab dem Berichtsjahr 1968 gespeichert; sie sind unter den Segment-Nummern 3277/3278 (Erzeugerpreise landw. Produkte), 2963/2964 (Einkaufspreise landw. Betriebsmittel) sowie 2489/2490 (Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte) abrufbar.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHEIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHEIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdiest
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2170100 - 97106

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm-/fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	6
3 Schaubild	7

Tabellenteil

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse)	8
2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht)	12
3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse)	14
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht)	18
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse)	20
6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht)	22
7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)	24

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

D	=	Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
---	---	---

1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1991). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1991). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1991).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeugerpreisindizes land-

und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammanfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher - bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher - Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Trotz der Umstellung der monatlichen auf eine vierteljährliche Erhebung wird der Betriebsmittelindex auch künftig monatlich berechnet, da für rd. zwei Drittel der Preisrepräsentanten ohne spezielle Erhebung weiterhin monatliche Preisdaten aus anderweitigen geeigneten Quellen (z.B. andere amtliche Preisstatistiken, zentrale Preisnotierungen) zur Verfügung stehen. In den Monaten, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preise entweder unverändert fortgeschrieben oder - wenn möglich - interpoliert.

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 960 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 535 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 8 600 Einelpreisreihen zugrunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. L a s p e y r e s - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden W ä g u n g s z a h l e n bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr u n v e r ä n d e r t b l e i b e n . Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1995 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1985. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes sowie beim Forstpreisindex durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1991 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1985 (= 100) für die Zeit vor 1991 gebildet werden. Da für die Zeit vor 1991 keine gesamtdeutschen Ergebnisse vorliegen bzw. nachträglich errechnet werden können, wird die Verkettung einheitlich für alle Indizes mit den bisherigen Indizes für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Tabellen 1, 3 und 5 enthalten Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit vor 1991 zwecks Umbasierung auf 1991 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1991 = 100 für die Zeit ab Januar 1991 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu dividieren sind. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für v e r s c h i e - d e n e A g g r e g a t i o n s s t u f e n bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich U m s a t z s t e u e r .
- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen m e h r j ä h r i g e n Z e i t - r a u m . In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewie-
- sen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.
- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch J a h r e s b e r i c h t e . Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 3 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/1997 und zum Forstpreisindex in Heft 4/1997.
- 8 Landwirtschaftliche (und zum Teil auch forstwirtschaftliche) Erzeugnisse werden auch noch in den folgenden für a n d e r e W i r t s c h a f t s s t u f e n monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Preisindizes für die Lebenshaltung, Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170700), Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170300) sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen - zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen.

2 Aktuelle Ergebnisse

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** (ohne Umsatzsteuer) hat sich von Mai bis Juni 1997 nach vorläufigem Berechnungsergebnis deutlich um 3,7 % vermindert. Mit einem Stand von 93,0 (1991 = 100) lag er um 1,3 % niedriger als im Juni 1996. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresstand hatte im Mai 1997 + 2,7 % (vorläufig) und im April 1997 + 3,5 % (endgültig) betragen.

Zu deutlichen Verbilligungen kam es von Mai bis Juni 1997 insbesondere bei verschiedenen Nutz- und Zuchtvieharten (Sauen - 22,0 %, Ferkel - 13,8 %, Küken und Junghennen - 10,2 %), Schlachtschweinen (- 13,9 %), Schafvieh (- 9,1 %), Gemüse (- 6,8 %; darunter Weißkohl - 35,2 %, Blumenkohl - 20,4 %, Champignons - 8,3 %), Schnittblumen (- 5,1 %; darunter Gerbera - 13,4 %, Iris - 12,3 %, Gladiolen - 11,0 %), Heu (- 3,4 %), Eiern (- 3,3 %), Obst (- 2,8 %), Getreide (- 2,4 %; darunter Futtergerste - 3,1 %), Schlachtkälbern (- 2,0 %) sowie Topfpflanzen (- 1,9 %; darunter Pelargonien - 5,3 %). Stärker gestiegen sind dagegen die Preise vor allem für Speisekartoffeln (+ 67,2 %) und Nutzkälber (+ 9,9 %).

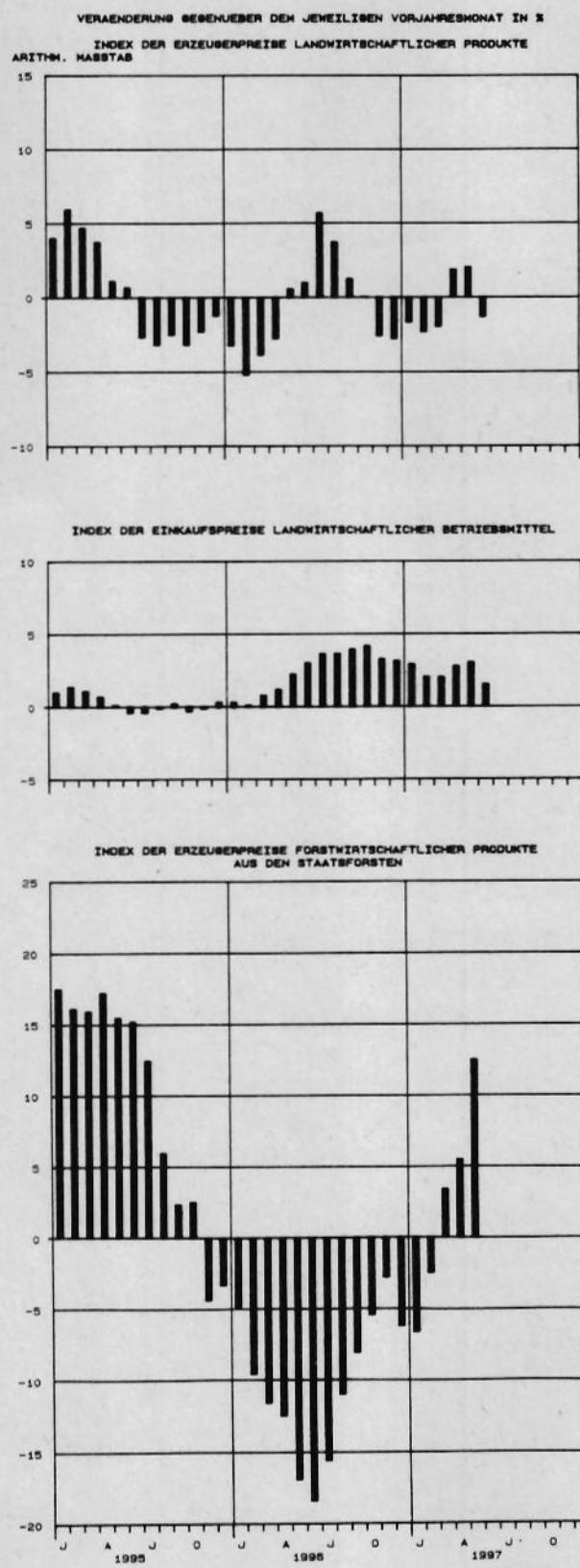
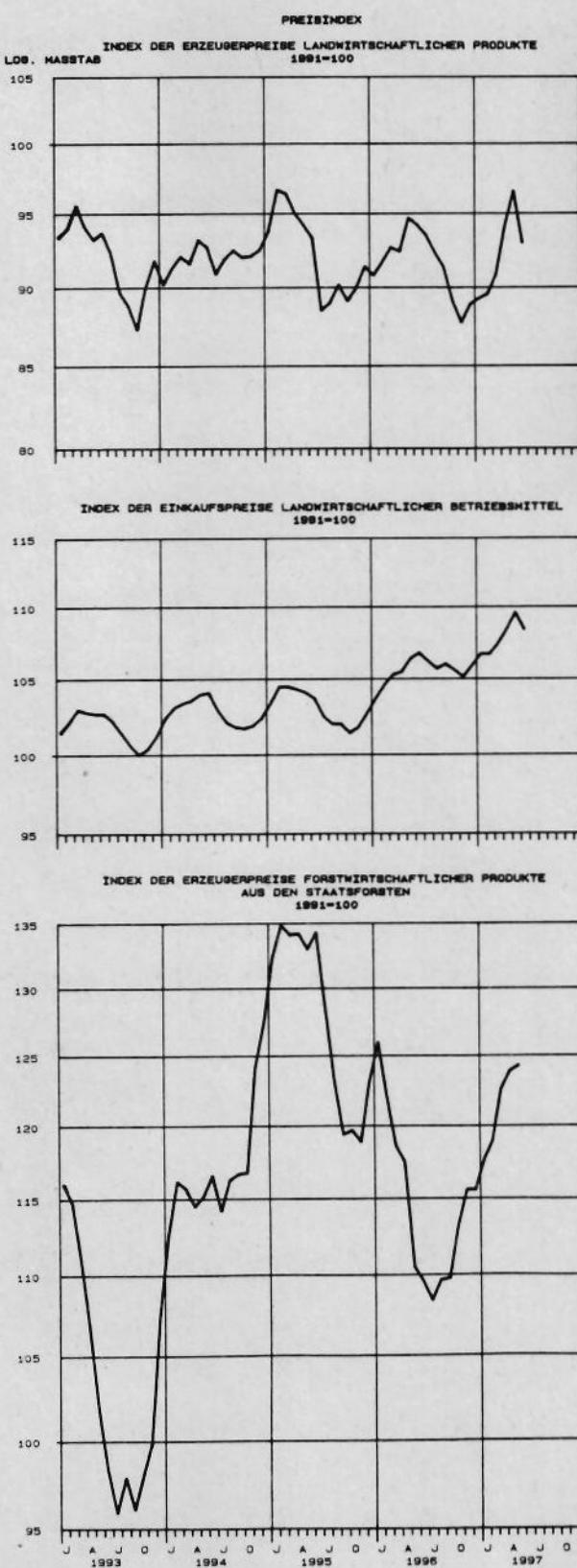
Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** (ohne Umsatzsteuer) von Mai bis Juni 1997 um 1,1 % zurückgegangen. Mit einem Stand von 108,4 (1991 = 100) überschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 1,5 %, nachdem er im Mai 1997 um 3,0 % und im April 1997 um 2,7 % über dem entsprechenden Vorjahresstand gelegen hatte.

Von Mai bis Juni 1997 verbilligten sich im einzelnen Nutz- und Zuchtvieh (- 7,8 %), Weizenkleie (- 5,4 %), Ölkuchen und -schrot (- 4,0 %), verschiedene Düngemittel (Kalkammonsalpeter - 2,7 %, Kaliumchlorid - 2,5 %, kohlensaurer Kalk - 2,5 %, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung - 2,5 %), Futtergetreide (- 2,3 %; darunter Triticale - 2,8 %, Futtergerste - 2,6 %, Futterhafer - 2,6 %), Dieselkraftstoff (- 2,7 %), Heu und Stroh (- 1,8 %), Heizöl (- 1,2 %) sowie Benzin (- 1,1 %). Nennenswerte Preiserhöhungen waren demgegenüber bei Tiermehl (+ 4,2 %), Harnstoff (+ 1,6 %) sowie Fischmehl (+ 1,5 %) zu verzeichnen.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) erhöhte sich von April bis Mai 1997 um 0,3 % auf einen Stand von 124,3 (1991 = 100), womit er um 12,5 % höher lag als im gleichen Vorjahresmonat.

Von April bis Mai 1997 stiegen die Preise für Stammholz um 0,5 % (darunter Fichte B + 1,0 %), während sie für Industrieholz um 0,8 % zurückgingen (darunter Eiche - 4,7 %).

DEUTSCHLAND
PREISINDIZES FUER DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT 1)



1) OHNE UMSATZSTEUER.

STATISTISCHES BUNDESANT

DEUTSCHLAND
5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1996 DURCH- SCHNITT (1)	1996			1997			VERAENDERUNG	
					MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	1996	1997	IN PROZENT
OHNE UMSATZSTEUER												
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	1,30421	113.1	110.5	123.9	124.3	+12.5	+ 0.3			
2	STAMMHOLZ	802,77	1,30208	118.4	115.8	131.1	131.8	+13.8	+ 0.5			
3	EICHE B DARUNTER	52,02	1,37872	84.5	73.1	94.0	93.7	+28.2	- 0.3			
4	EICHE B L 2	4,74	1,46328	84.4	79.2	77.5	74.5	- 5.9	- 3.9			
5	EICHE B L 3	13,52	1,45604	83.3	77.2	88.1	86.7	+12.3	- 1.6			
6	EICHE B L 4	13,41	1,41537	87.9	78.2	104.8	99.3	+27.0	- 5.2			
7	EICHE B L 5	9,71	.	85.5	63.6	117.2	130.0	+104.4	+10.9			
8	BUCHE B DARUNTER	127,48	0,99405	127.8	129.1	127.9	126.9	- 1.7	- 0.8			
9	BUCHE B L 2	9,46	1,00940	90.8	91.7	86.1	81.9	-10.7	- 4.9			
10	BUCHE B L 3	49,29	1,04823	123.2	124.2	121.2	121.9	- 1.9	+ 0.6			
11	BUCHE B L 4	40,43	1,00332	139.4	142.1	142.1	139.9	- 1.5	- 1.5			
12	BUCHE B L 5	22,00	0,93490	133.1	133.2	134.0	133.0	- 0.2	- 0.7			
13	FICHTE B DARUNTER	488,65	1,40193	127.3	123.9	146.5	147.9	+19.4	+ 1.0			
14	FICHTE B L 2A	41,32	1,25312	126.8	124.1	140.4	142.6	+14.9	+ 1.6			
15	FICHTE B L 2B	45,12	1,28691	128.9	127.0	141.5	144.3	+13.6	+ 2.0			
16	FICHTE B L 3A	31,16	1,31539	131.4	128.2	146.5	145.0	+13.1	- 1.0			
17	FICHTE B L 3B	19,00	1,33111	136.9	131.3	157.9	154.9	+17.3	- 2.5			
18	FICHTE B L 4	13,46	1,33951	134.4	126.8	162.6	147.9	+16.6	- 9.0			
19	FICHTE B H 2	54,98	1,32708	119.6	116.1	143.1	146.8	+26.4	+ 2.6			
20	FICHTE B H 3	65,79	1,31878	128.1	122.8	150.5	153.5	+25.0	+ 2.0			
21	FICHTE B H 4	90,14	1,48495	130.3	127.9	150.9	152.3	+19.1	+ 0.9			
22	FICHTE B H 5	65,12	1,50000	131.9	128.4	152.9	154.2	+20.1	+ 0.9			
23	FICHTE B H 6	25,39	1,54018	130.9	126.4	151.6	151.3	+19.7	- 0.2			
24	KIEFER B DARUNTER	54,98	1,12631	91.9	92.6	97.7	98.0	+ 5.8	+ 0.3			
25	KIEFER B L 2A	7,94	1,18703	87.0	88.6	89.2	90.4	+ 2.0	+ 1.3			
26	KIEFER B L 2B	8,73	1,13668	92.2	90.8	105.7	103.2	+13.7	- 2.4			
27	KIEFER B L 3A	12,35	1,08473	95.4	96.8	95.3	96.3	- 0.5	+ 1.0			
28	KIEFER B L 3B	10,64	1,07801	95.7	97.8	112.6	113.8	+16.4	+ 1.1			
29	KIEFER B L 4	9,01	1,11008	96.7	98.9	92.1	92.5	- 6.5	+ 0.4			
30	KIEFER C DARUNTER	71,11	1,27095	92.1	91.0	92.1	92.3	+ 1.4	+ 0.2			
31	KIEFER C L 2A	13,49	1,18907	89.7	88.8	89.1	90.3	+ 1.7	+ 1.3			
32	KIEFER C L 2B	21,20	1,32038	88.9	87.1	89.8	88.9	+ 2.1	- 1.0			
33	KIEFER C L 3A	17,67	1,29785	94.8	94.3	93.7	96.8	+ 2.7	+ 3.3			
34	KIEFER C L 3B	10,40	1,28172	97.0	96.8	94.9	93.5	- 3.4	- 1.5			
35	KIEFER C L 4	5,32	1,41375	97.4	97.3	99.5	96.3	- 1.0	- 3.2			
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	8,53	0,90444	65.9	65.7	60.7	58.1	-11.6	- 4.3			
37	INDUSTRIE HOLZ	197,23	1,31278	91.5	89.2	94.9	94.1	+ 5.5	- 0.8			
38	EICHE	4,35	1,16157	91.5	95.2	86.9	82.8	-13.0	- 4.7			
39	BUCHE	47,17	1,24710	94.0	97.2	81.7	81.2	-16.5	- 0.6			
40	FICHTE	100,24	1,35313	85.1	82.8	103.1	101.3	+22.3	- 1.7			
41	KIEFER	45,47	1,24510	102.8	94.3	91.1	92.7	- 1.7	+ 1.8			

1) DIE JAHRS DURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRS DURCHSCHNITTMESZAHLEN DER INDIVIDuellen STAERKE-KLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1991.

DEUTSCHLAND

5 INDEX DER ERZEUERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1996 DURCH- SCHNITT 1)	1996			1997		VERAENDERUNG	
					MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	1996 IN PROZENT	1997 IN PROZENT
EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZSTEUER											
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	1,30421	113.1	110.5	123.9	124.3	+12.5	+ 0.3		
2	STAMMHOLZ	802,77	1,30208	118.4	115.8	131.1	131.8	+13.8	+ 0.5		
3	EICHE B DARUNTER	52,02	1,37872	84.5	73.1	94.0	93.7	+28.2	- 0.3		
4	EICHE B L 2	4,74	1,46328	84.4	79.3	77.5	74.5	- 6.1	- 3.9		
5	EICHE B L 3	13,52	1,45604	83.3	77.2	88.1	86.7	+12.3	- 1.6		
6	EICHE B L 4	13,41	1,41537	87.9	78.2	104.8	99.3	+27.0	- 5.2		
7	EICHE B L 5	9,71	.	85.5	63.6	117.2	130.0	+104.4	+10.9		
8	BUCHE B DARUNTER	127,48	0,99405	127.8	129.1	127.9	126.9	- 1.7	- 0.8		
9	BUCHE B L 2	9,46	1,00940	90.8	91.7	86.1	81.9	-10.7	- 4.9		
10	BUCHE B L 3	49,29	1,04823	123.2	124.2	121.2	121.9	- 1.9	+ 0.6		
11	BUCHE B L 4	40,43	1,00332	139.4	142.1	142.1	139.9	- 1.5	- 1.5		
12	BUCHE B L 5	22,00	0,93490	133.1	133.2	134.0	133.0	- 0.2	- 0.7		
13	FICHTE B DARUNTER	488,65	1,40193	127.3	123.9	146.5	147.9	+19.4	+ 1.0		
14	FICHTE B L 2A	41,32	1,25312	126.8	124.1	140.4	142.6	+14.9	+ 1.6		
15	FICHTE B L 2B	45,12	1,28691	128.9	127.0	141.5	144.3	+13.6	+ 2.0		
16	FICHTE B L 3A	31,16	1,31539	131.4	128.2	146.5	145.0	+13.1	- 1.0		
17	FICHTE B L 3B	19,00	1,33111	136.9	131.3	157.9	154.0	+17.3	- 2.5		
18	FICHTE B L 4	13,46	1,33951	134.4	126.8	162.6	147.9	+16.6	- 9.0		
19	FICHTE B H 2	54,98	1,32708	119.6	116.1	143.1	146.8	+26.4	+ 2.6		
20	FICHTE B H 3	65,79	1,31878	128.1	122.8	150.5	153.5	+25.0	+ 2.0		
21	FICHTE B H 4	90,14	1,48495	130.3	127.9	150.9	152.9	+19.1	+ 0.9		
22	FICHTE B H 5	65,12	1,50000	131.9	128.4	152.9	154.2	+20.1	+ 0.9		
23	FICHTE B H 6	25,39	1,54018	130.9	126.4	151.6	151.3	+19.7	- 0.2		
24	KIEFER B DARUNTER	54,98	1,12631	91.9	92.6	97.7	98.0	+ 5.8	+ 0.3		
25	KIEFER B L 2A	7,94	1,18703	87.0	88.6	89.2	90.5	+ 2.1	+ 1.5		
26	KIEFER B L 2B	8,73	1,13668	92.2	90.8	105.7	103.2	+13.7	- 2.4		
27	KIEFER B L 3A	12,35	1,08473	95.4	96.8	95.3	96.3	- 0.5	+ 1.0		
28	KIEFER B L 3B	10,64	1,07801	95.7	97.8	112.6	113.8	+16.4	+ 1.1		
29	KIEFER B L 4	9,01	1,11008	96.7	98.9	92.1	92.5	- 6.5	+ 0.4		
30	KIEFER C DARUNTER	71,11	1,27095	92.1	91.0	92.1	92.3	+ 1.4	+ 0.2		
31	KIEFER C L 2A	13,49	1,18907	89.7	88.8	89.1	90.3	+ 1.7	+ 1.3		
32	KIEFER C L 2B	21,20	1,32038	88.9	87.1	89.8	88.9	+ 2.1	- 1.0		
33	KIEFER C L 3A	17,67	1,29785	94.8	94.3	93.7	96.8	+ 2.7	+ 3.3		
34	KIEFER C L 3B	10,40	1,28172	97.0	96.8	94.9	93.5	- 3.4	- 1.5		
35	KIEFER C L 4	5,32	1,41375	97.4	97.3	99.5	96.3	- 1.0	- 3.2		
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	8,53	0,90444	65.9	65.7	60.7	58.1	-11.6	- 4.3		
37	INDUSTRIEHOLZ	197,23	1,31278	91.5	89.2	94.9	94.1	+ 5.5	- 0.8		
38	EICHE	4,35	1,16157	91.5	95.2	86.9	82.8	-13.0	- 4.7		
39	BUCHE	47,17	1,24710	94.1	97.2	81.7	81.2	-16.5	- 0.6		
40	FICHTE	100,24	1,35313	85.1	82.8	103.1	101.4	+22.5	- 1.6		
41	KIEFER	45,47	1,24510	102.8	94.3	91.1	92.7	- 1.7	+ 1.8		

1) DIE JAHRSRUCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRSRUCHSCHNITTMESZAHLEN DER INDIVIDUALEN STAERKE-KLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1991.

